**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 8=28 (1862)

Heft: 6

Artikel: Entlassungen aus dem eidgen. Stab

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-93212

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bei Wyler konnte die Artillerie nach dem Gefechte wieder vereinigt werden und fobalb biefes geschehen war, wurde vom Oberkommandanten eine Ruhezeit von eirea einer halben Stunde angezeigt.

Da bis zu biefer Zeit die Pferde schon tuchtig ge= arbeitet hatten, bei einer Aufstellung wurde fogar im Trab vorgerudt, und noch größere Anstrengung ben= felben in Aussicht ftund, wurde schnell bas jeben Morgen mitgenommene Vorrathsbaberfutter vorge= fett und Waffer jum Eranten gefucht, bas aber nur in bebeutender Entfernung und an ichmer zugänglicher Stelle tief unten in ber Rabe bee Reußbettes zu finden war. Als man mit ben erften Thieren babin auf bem Wege war, tam ber Befehl mit ber Artillerie schnell vorzurücken. Die Thiere ber Ma= növrirbatterie murben fertig getrankt, diese in Beme= gung gefett und mit ber Batteriereferve bas Tranten unter bem fehr zuverläffigen Trainwachtmeister gu Enbe gebracht. Diefer marfchirte unter Beihulfe ei= nes braven Traingefreiten, ber ben Dienst als Train= forporal verfah, schon an den vorhergehenden Tagen mit der Batteriereserve am Ende ber hauptkolonne und führte biefelbe fo gut, daß die von Beit zu Beit benfelben durch ihren Befuch überraschenden Offiziere nicht ben geringften Unlag hatten, ihm über feinen Dienft Bemerkungen zu machen.

Herwärts bes Pfaffensprungs, als das Gefecht von Neuem begann, mußte die Artillerie links der Straße auf einem Terrainvorsprung auffahren um ben Feind, der auf einem das Defilee beherrschenden Hügel nochmals Posto gefaßt hatte, zu vertreiben. Dieses Manöver war bald beendigt, um aber vorzücken zu können, mußten die Sappeurs vorerst eine Brücke über die Neuß schlagen, was jedoch höchstens eine halbe Stunde aufhielt. Als dieselbe fertig war, erhielt die Artillerie auch hier wieder Besehl sich zu theilen. Der Abjutant ging mit dem Zug von de la Ballaz auf dem rechten, hauptmann de Torrenté mit dem ersten Zug auf dem linken Reußuser vor.

Die Aufgabe war, Wasen mit der ersten Abthet= lung in der Flanke, mit derjenigen auf dem linken Ufer in der Front anzugreifen.

(Fortsetung folgt)

# Entlaffungen aus dem eidgen. Stab.

Der schweizerische Bundesrath hat unterm 5. Febr. ben nachbezeichneten Offizieren bes eibgen. Stabes auf ihr Verlangen die Entlassung ertheilt:

#### A. Generalftab.

Gibg. Oberst Frey, August, in Aarau, geb. 1811.

= Oberstlieut. Steinlin, Carl, in St. Gallen, geb. 1812.

Liffignol, Theotor, von Carouge, geb. 1820.

Vogel, Joh. Jakob, in Zürich, geb. 1813.

Stabsmajor Seiler, Friedr., in Interlaken, geb. 1823. Stabsoberlieutenant Respinger, Jakob, von Basel, geb. 1831.

v. Nebing-Biberegg, Nazar, in Schwyz, geb. 1833.

#### B. Artillerieftab.

Eibg. Oberst Stehlin, Joh. Jakob, in Basel, geb. 1803.

= Burstemberger, Rubolf, in Bern, ge=
boren 1808.

Stabsmajor Rust, Franz, in Solothurn, geb. 1806.
= Imer, Friedr., in Neuenstadt, geb. 1825.

= Girard, P. A. Louis, in Roche, ge=

Dubied, Louis Gustav, in St. Sulpice, geb. 1827.

Stabshauptmann henzi, Bernhard, in Bern, ge= boren 1824.

## C. Juftigftab.

Eibgen. Oberst Bruggiffer, P., in Wohlen, geb. 1806. Stabshauptmann Fren, Sam., in Gontenschwyl, geb. 1820.

## D. Rommiffariatestab.

Stabsmajor Rietschi, Theodul, in Luzern, geb. 1829. Stabshauptmann Theiler, Plac., in Biel, geb. 1809.

- Mener, Charles, in Cully, geboren 1824.

## E. Befunbheiteftab.

Stabshauptmann Ofdwald, Martin, von Thanngen, geb. 1824.

Walber, Hermann, in Wengi, ge= boren 1820.

Stabsoberlieutenant be Cocatrix, Xaver, in Sitten, geb. 1825.

Stabspferbarzt mit Oberlieutenantsrang Dufen, Abr. Friedr., in Palezieux, geboren 1816.

## Stabsfefretare.

Burthard, Georg, in Bürglen. Ecoffen, Jean Ab. Alex., von Genf.

(Letterer wurde gestrichen, ba er fich ohne vorhe= rige Anzeige außer Landes begeben hatte.)

Die Entlaffung ber Berren:

Eibg. Oberft Stehlin, Joh. Jafob, von Bafel,

= Frey, August, von Marau,

= = Wurftemberger, Rudolf, von Bern,

= Bruggiffer, P., von Wohlen,

= Oberfil. Steinlin, Carl, von St. Gallen, Stabsmajor Ruft, Franz, von Solothurn,

Stabshauptmann Theiler, Plac, von Biel,

geschah mit Beibehaltung ber Ehrenberechtigung ihres Grades, nach Art. 36 ber eibgen. Militärorganisfation.